

Schule: _____
Schul-Nr. _____

Ort _____ Datum _____

Staatliches Schulamt
für den Rheingau-Taunus-Kreis
und die Landeshauptstadt Wiesbaden
Frau Müller
Walter-Hallstein-Straße 3-7
65197 Wiesbaden

Antrag auf Einleitung eines Bußgeldverfahrens für Berufliche Schulen

Wegen Verletzung der Schulpflicht nach den jeweils geltenden Bestimmungen des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) beantrage ich die Einleitung eines Bußgeldverfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

Gegen: Schüler/in Elternteil 1 Elternteil 2 Arbeitgeber

Die Schülerin _____

Der Schüler _____

geb. am _____ Schulform: Vollzeit Teilzeit |

Geb.Ort: _____ Schulzweig: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Klasse: _____

Schulbesuchsjahr (ohne Vorklasse): _____

Anschrift: _____

Sorgeberechtigte:

a) Vater: Name: _____ geb. am _____

Anschrift: _____

b) Mutter: Name: _____ geb. am _____

Anschrift: _____

c) Sonstige (z. B. Jugendamt, Großeltern etc.) _____

wohnhaft bei: _____

Name und Anschrift des _____

Arbeitgebers/Ausbildenden: _____

hat den Unterricht an folgenden Tagen unentschuldigt versäumt - bitte **Einzelfehltag/Fehlstunden** angeben:

Tage gesamt: _____

Die Schülerin/Der Schüler bzw. Die/Der Erziehungsberechtigte/n _____

hat/haben

nicht innerhalb von 3 Tagen der Schule den Grund des Fernbleibens schriftlich mitgeteilt / die geforderte schriftliche Mitteilung nicht vorgelegt.

trotz Aufforderung ein ärztliches Zeugnis über die Erkrankung der/des Schulpflichtigen nicht beigebracht.

1. Der Arbeitgeber/Ausbildende hat

die/den Berufsschulpflichtige/n nicht zur Erfüllung der Schulpflicht angehalten.

der/dem Berufsschulpflichtige/n nicht die für den Schulbesuch erforderliche Zeit gewährt.

2. Wann wurde/n die Schülerin/der Schüler/die Erziehungsberechtigten bzw. der Arbeitgeber/Ausbildende durch die Schulleiterin/den Schulleiter **schriftlich** aufgefordert, die Vorschriften des HSchG zu beachten und auf ihre gesetzliche Verpflichtung zur Mitwirkung bei der Erfüllung der Schulpflicht nachdrücklich hingewiesen?
(Bitte Kopien der Schulbesuchsmahnungen beifügen)

2.2 Fand eine **persönliche** Kontaktaufnahme statt? Wenn ja, wann?

3. Wann wurde/n die Schülerin/der Schüler/die Erziehungsberechtigten durch die Schulleiterin/den Schulleiter **schriftlich** aufgefordert, ein ärztliches Attest über die Fehlzeiten vorzulegen?

4. Gab es bereits früher Ordnungswidrigkeitsanzeigen? Wenn ja, wann?

5. Haben Sie Informationen über die familiäre Situation der Schülerin/des Schülers? Wenn ja, welche?

6. Haben Sie die/den zuständige/n Schulpsychologin/Schulpsychologen eingeschaltet? Wenn ja, wann?

7. Haben Sie andere Beratungsstellen eingeschaltet - z. B. Beratungs- und Förderzentrum, Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiter, Jugendamt/Städtischer Sozialdienst etc.? Wenn ja, wann?

8. Wurde Schulzwang bereits beantragt oder in Betracht gezogen?

9. Besondere Bemerkungen:

10. Zeugen (z. B. Klassenlehrerin/Klassenlehrer):

11. Bitte Kopie der Schülerkarte/Stammdatenblatt beifügen.

Schulleiterin / Schulleiter